

Presseinformation

26. September 2022

Sicherheitsausbau B 37 Rastefeld

Baustart war am 19. September

Nach Durchführung der archäologischen Untersuchungen konnte am 19. September mit dem Sicherheitsausbau bei der Landesstraße B 37 in Rastefeld begonnen werden. Am 24. September hat Landesrat Ludwig Schleritzko den offiziellen Baubeginn vorgenommen und betont: „Der NÖ Straßendienst ist stets bemüht, die Landesstraßen verkehrssicher zur Verfügung zu stellen. Der 2+1 Ausbau der Landesstraße B 37 hier in Rastefeld zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stellt außerdem eine wichtige Maßnahme für den Wirtschaftsstandort Waldviertel dar und ist Teil des Mobilitätspaketes Nördliches Niederösterreich.“ Die Fertigstellung für den Sicherheitsausbau ist im Oktober 2023 geplant. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 8,3 Millionen Euro, wovon etwa 8,1 Millionen Euro vom Land und rund 200.000 Euro von der Marktgemeinde Rastefeld getragen werden. Die Arbeiten führt die Firma Strabag aus Rastefeld durch.

In einigen Abschnitten der B 37 gibt es bereits Überholmöglichkeiten in Form eines 2+1 Ausbaues (z.B. Droß, Lengenfeld, Gföhler Berg, Gföhl, ...). Um die Verkehrssicherheit auch in Rastefeld zu erhöhen, hat das Land einen weiteren Ausbau der Landesstraße B 37 auf einer Gesamtlänge von etwa 1,8 Kilometern inklusive Errichtung einer niveaufreien Anschlussstelle beschlossen. In diesem Zuge erfolgt außerdem die Sanierung der L 7054 auf einer Länge von rund 300 Metern ab der Kreuzung mit der Landesstraße B 37.

Die Zulegung des Zusatzstreifens für ein gefahrloses Überholen der B 37 erfolgt von der neuen Anschlussstelle Rastefeld in Fahrtrichtung Krems auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern. In diesem Bereich wird die B 37 auf rund 13 Metern verbreitert. Die Neuerrichtung der verkehrssicheren Anbindung bei der Kreuzung mit der L 7054 erfolgt niveaufrei. Die Fahrbahn der L 7054 wird auf einer Länge von rund 300 Metern ab der Kreuzung mit der B 37 in Richtung Mottingeramt saniert. Für eine optimale Entwässerung werden zwei Wasserbecken angelegt. Durch den Neubau von zwei asphaltierten Begleitwegen für den landwirtschaftlichen Verkehr, wird die Sicherheit zusätzlich maßgeblich erhöht. Vom Ortsende Rastefeld wird im Zuge der Niveaufreimachung in Richtung



Presseinformation

Betriebsgebiet ein neuer Gehsteig angelegt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at